



Illustration zu Psalm 137, Stuttgarter Psalter, St. Germain des Prés, 1. Hälfte des 9. Jh., Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Folio 152r

## › Organisation

Projekt D2-10 des Exzellenzclusters:  
„Gewalterfahrung und göttliche Rache.  
Religionsgeschichtliche und rezeptionshermeneutische  
Analysen alttestamentlicher Klagen“

Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte  
des Alten Testaments

Prof. Dr. Johannes Schnocks  
Tel. +49 251 83-22632 (Sekretariat)  
j.schnocks@uni-muenster.de

## › Ort

Hörsaalgebäude des Exzellenzclusters  
Raum JO 101  
Johannisstraße 4  
48143 Münster

## › Anmeldung

bis 22.05.2015  
Nicole Tepper  
relgat@uni-muenster.de | Tel. +49 251 83-22632

Eine Veranstaltung des **Exzellenzclusters „Religion und Politik“** der Universität Münster. Dem Forschungsverbund gehören 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.

### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Bildnachweise: Illustration zu Psalm 43, Stuttgarter Psalter, St. Germain des Prés, 1. Hälfte des 9. Jh., Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Folio 55r; Vince Mus/The White House, wikipedia



Internationale Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

## › Klagen in den Psalmen

05. und 06.06.2015





Illustration zu Psalm 38, Stuttgarter Psalter, St. Germain des Prés, 1. Hälfte des 9. Jh., Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Folio 48r

## › Klagen in den Psalmen

In der Psalmenexegese ist in den vergangenen Jahren ein Paradigmenwechsel zu verzeichnen, der ihrem alten „Königsweg“, der Formen- und Gattungskritik, eine veränderte Rolle zuweist. Das gilt vielleicht besonders für die Auslegung von Klagepsalmen.

Bei vielen jüngeren Arbeiten gerade zu Individualklagen wird deutlich, dass die exegetischen Aufgaben, vor die die Texte uns stellen, heute nicht mehr über Hypothesenbildungen zum „Sitz im Leben“ angegangen werden können. Forschungsfragen wie solche nach anthropologischen Eigenheiten der Klagepsalmen, nach der Rolle von Gewalt, Armut oder Vergänglichkeit in ihren rhetorischen Konzepten, nach ethischen Implikationen, nach ihrem je individuellen Profil als poetische theologische Literatur oder nach ihrer Funktion in der Komposition des Psalmenbuchs sind Beispiele für eine veränderte Schwerpunktsetzung. Gleichzeitig zeigen sie das hohe theologische Potential, das die neueren Wege der Psalmenforschung eröffnen.

Die Tagung will einerseits solche neueren Impulse vorstellen und diskutieren. Andererseits will sie besonders dem intensiven Austausch zwischen deutschen und nordamerikanischen Exegetinnen und Exegeten dienen, die in der Psalmen- und Psalterexegese ihren Arbeitsschwerpunkt haben.

## › Programm

Freitag, 05.06.2015

### I. Klagen und Kontexte

09:00–09:45 Klagepsalmen jenseits von Gattungsfragen. Theologische und anthropologische Überlegungen  
**Johannes Schnocks, Münster**

09:45–10:30 „Klagen“ in the Psalter and the Prophets  
**James D. Nogalski, Waco**

Pause

10:45–11:30 The Elohistic Psalter in Light of Mesopotamian Hymn and Lament Traditions  
**Joel S. Burnett, Waco**

11:30–12:15 Klagen über Schuld und Endlichkeit des Menschen. Klage-Konstellationen in Ps 39  
**Martin Leuenberger, Tübingen**

Pause

### II. Anthropologie

14:30–15:15 Das erschöpfte Selbst. Zur Semantik der Depression in den Psalmen  
**Bernd Janowski, Tübingen**

15:15–16:00 „Warum hat der Frevler Gott verachtet?“ (Ps 10,13). Die Klage über Gottferne und menschliches Tun  
**Kathrin Gies, Essen**

Pause

16:15–17:00 The Relationship between Violence and Poverty with regard to the *dakh* in the Book of Psalms  
**Johannes Bremer, Bonn**

17:00–17:45 Zur impliziten Legitimierung von Vergeltungswünschen in der alttestamentlichen Klage: Textanalytische und bibeltheologische Annäherungen  
**Nikita Artemov, Münster**

Samstag, 06.06.2015

### III. Psalterkomposition

09:00–09:45 Überlegungen zum ersten Davidpsalter  
**Frank-Lothar Hossfeld, Bonn**

09:45–10:30 Praise and Lament in Book V of the Hebrew Psalter: An unresolved relationship  
**William H. Bellinger, Waco**

Pause

10:45–11:30 Klage als Weisheit des Königs. Untersuchungen zur Davidstypik in den Psalmen  
**Egbert Ballhorn, Dortmund**

11:30–12:15 The Role of Lament in the Final Davidic Collection (Pss 138-145)  
**W. Dennis Tucker, Waco**

Pause

### IV. Einzelsalmen

14:30–15:15 „Wer lässt uns Gutes sehen?“ (Ps 4,7). Beobachtungen zum Verständnis von Psalm 4  
**Friedhelm Hartenstein, München**

15:15–16:00 Psalm 137: The Problem with Zion  
**Stephen B. Reid, Waco**

Pause

16:15–17:00 Ps 44 und seine Funktion im ersten Korachpsalter (Ps 42-49)  
**Till M. Steiner, Jerusalem**

17:00–17:45 „Was können mir Menschen tun?“ (Ps 118,6). Zur theologischen und redaktionskritischen Vielschichtigkeit der Rettungserzählungen in Ps 118  
**Judith Gärtner, Rostock**